Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 94

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allen unseren Kunden und Freunden
entbieten wir die besten Wünsche für

ein erfolgreiches Neues Jahr!

présente à tous ses clients et amis ses
meilleurs voeux pour une heureuse

Nouvelle Année!

Mit TOBIS-Grossfilmen

Paula Wessely in „Ein Leben lang"

«Ein glückliches Paar!» Paula Wessely als Agnes Seethaler mit Joachim Gottschalk, ihr neuer Partner, der den Diplomaten von Gallas darstellt.

Die Gastwirtstochter Agnes Seethaler lebt in einer kleinbürgerlichen Welt, in welche eines Tages der Diplomat v. Gallas eintritt und die Bekanntschaft mit dem zurückgezogenen Mädchen macht. Nach Tagen eines kurzen Glücks verschwindet der Weltmann wieder aus dem Gesichtskreis des Mädchens, das aber fest daran glaubt, daß er eines Tages wiederkehren wird. Ihre Hoffnung stirbt auch nicht nach der Geburt des Kindes, dessen Vater der Fremde ist, sondern sie hat die Kraft, sich geschäftlich empor zu arbeiten und nach vielen Jahren beim Wiedersehen mit dem Mann ihrer Wahl ein zwar spätes, aber wohlverdientes Glück zu finden. — Paula Wessely schuf mit der Agnes Seethaler die schönste Rolle ihres ruhmreichen Lebens. Die Regie führte Gustav Ucicky.

Emil Jannings als „Ohm Krüger"

Emil Jannings spielt in seinem neuen Tobis-Film die Rolle des greisen Präsidenten der Burenrepublik «Ohm Krüger». Die Gesamtregie hat wie bei «Robert Koch» H. Steinhoff übernommen.

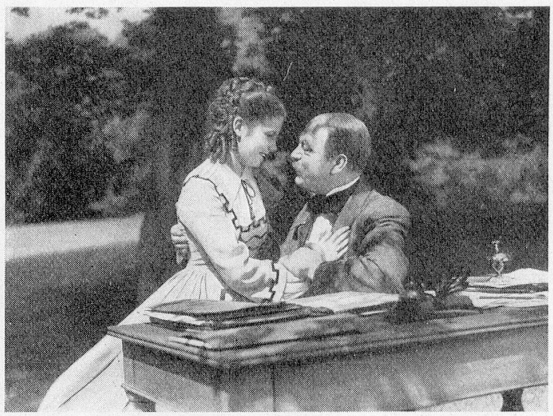
Der Film nimmt seinen Anfang in der Schweiz. Zu diesem Zweck sind in den vergangenen Wochen an authentischer Stelle von einem Aufnahmestab der Tobis Berlin am Genfersee bereits Aufnahmen gemacht worden. Jannings spielt hier als «Ohm Krüger» wieder eine seiner größten Charakterrollen und mit seinem künstlerischen Ehrgeiz erreicht er die absolut lebensgetreue Wiedergabe des Vorbildes.

Vier Titel – vier Schlager

gute Fahrt ins neue Jahr!

Bismarck Ein Thema, das alle interessiert

Ein Großfilm aus der Zeit vor dem preußisch-österreichischen Krieg mit über 80 Einzeldarstellern. Die Lebensschilderung Bismarcks setzt mit seiner Ernennung zum Ministerpräsidenten im Jahre 1862 ein und schließt mit seinem Einfluß auf den siegreichen Kampf gegen Oesterreich im Juli 1866. Der Film lebt ganz im Milieu jener Zeit. Paul Hartmann spielt die Rolle Bismarcks bis zur letzten Konsequenz und mit einer porträtähnlichen Maske. Als König Wilhelm I. wurde Friedrich Kayßler, der berühmte Darsteller solcher Rollen, verpflichtet. Die Gemahlin Napoleons III. hat in Lil Dagover eine glänzende Interpretin gefunden.



Häusliche Szene aus dem neuen Tobis-Film *«Bismarck»*, der unter Regie von Wolfgang Liebeneiner hergestellt wurde. Margret Militzer, Paul Hartmann.

Operette Ein neuer Film von Willy Forst

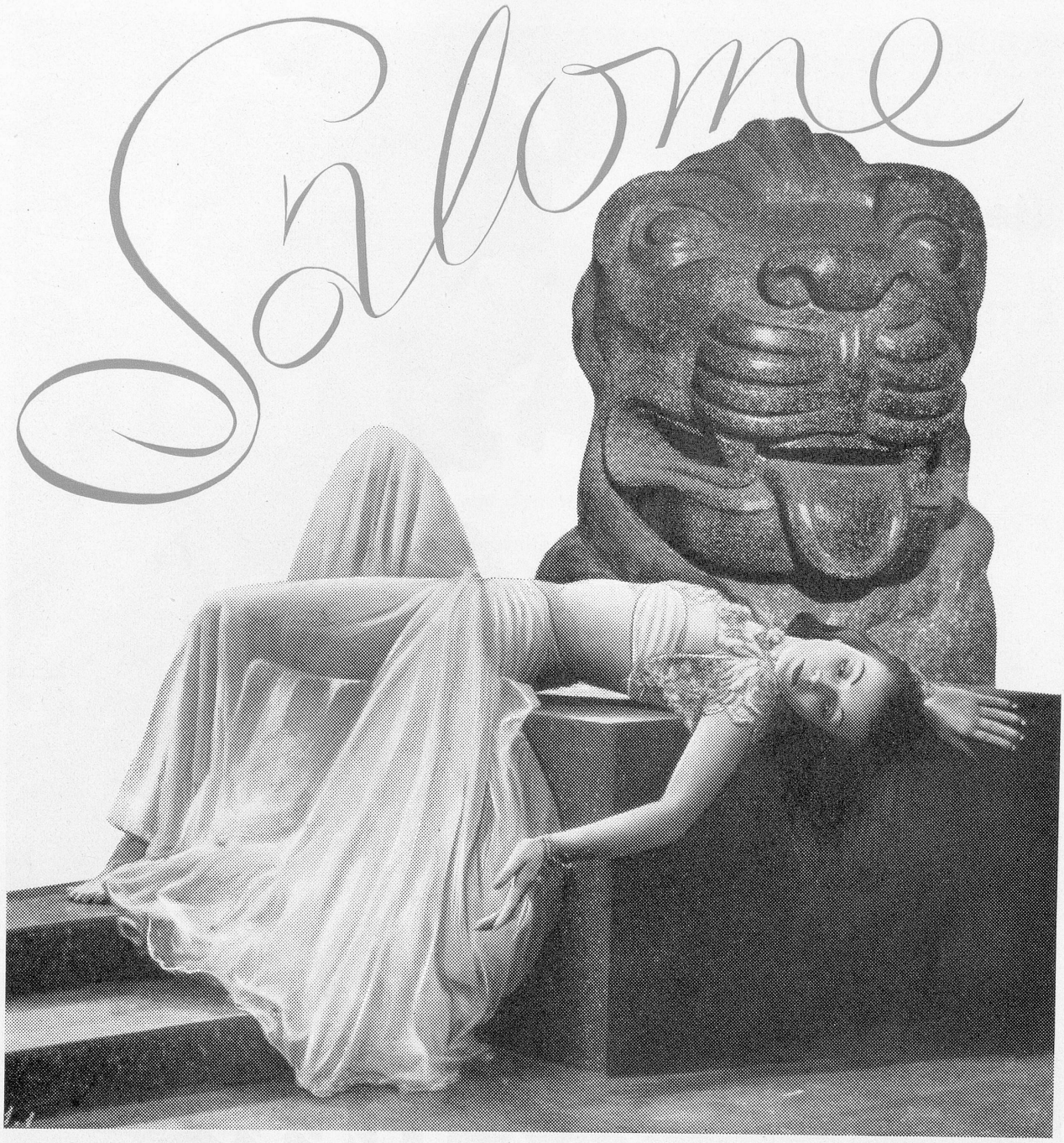
Es handelt sich nicht etwa um eine Filmoperette, sondern um einen Querschnitt durch 35 Jahre, in denen die Operette eine völlige Wandlung durchmachte, eine Epoche, die vom Namen des berühmtesten Theatermanns seiner Zeit, Franz Jauner, überstrahlt wurde. Willy Forst, der mit Axel Eggebrecht zusammen das Drehbuch schrieb, spielt den Jauner und hat als Partnerin Maria Holst erhalten, eine junge Schauspielerin vom Burgtheater, die er für den Film entdeckte. Um dieses Paar gruppieren sich die berühmtesten Persönlichkeiten jener Zeit: Johann Strauß, Franz v. Suppé (Leo Slezak), Karl Millöcker und Alexander Girardi. Die Musik schrieb unter Verwendung des reichen Operettenmaterials Willy Schmidt-Gentner. Die Regie führte Willy Forst.

«Die Königin der Operette», dargestellt von Maria Holst, im Wien-Film der Tobis, mit Willy Forst.

aus der neuen Tobis-Produktion

ISA MIRANDA die gefeierte Künstlerin arbeitet nach ihrer erfolgreichen Tätigkeit in Amerika wieder in Rom zusammen mit GUSTAV DIESSL und FOSCO GIACHETTI in einer Superproduktion der Continentalciné / Artisti Associati unter der Regie von Guarini **„DIE WEISSE GÖTTIN"**.

Verleih: SEFI-FILM-LUGANO - Tel. 2 12 74



Ein Grossfilm der Stella-Produktion Rom mit

CONCHITA MONTENEGRO · ARMANDO FALCONI

Fernando Freyre, Nerio Bernardi, Luis Pena, Primo Carnera, Maria Gamez, Giorgio Gentile

REGIE: JEAN CHOUX.

Die groteske Geschichte „Die Geburt der Salome" wird auch in der Schweiz zum viel besprochenen Grosserfolg werden.

LUGANO SEFI Tel. 2 12 74

Schweizer **FILM** Suisse

Zwei Künstler von Weltruf!!!

Benjamino Gigli

und

Emma Gramatica

in

in weitern Rollen:

CAROLA HÖHN · FRIEDRICH BENFER

Ein gross angelegter, dramatisch wuchtiger Stoff gibt diesem neuen echten Gigli-Film wieder das Gepräge der frühern Grosserfolge. Es gibt in der ganzen Welt keine bessere Mutter-Darstellerin, als die grosse italienische Tragödin **Emma Gramatica.** Musikalisch ist in die dramatische Handlung eine Aufführung der Oper **Othello** von Verdi eingefügt.

Eine Superproduktion der **ITALA-FILM A.G. ROM**

SEFI

LUGANO · Tel. 2 12 74

ALCAZAR
Der Film, von dem man spricht!!!
Ein wahrhaft gewaltiges Werk, wie es die Welt noch nie gesehen hat.
Einstimmig begeisterte Urteile von Publikum und Presse, spontane Beifallskundgebungen während den Vorführungen.
Die Presse schreibt:
„N.Z.Z." ... man begreift, dass dieser Film an der diesjährigen Bienale mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde ...
„Die Tat" ... GENINA hat mit diesem Werk der italienischen Filmproduktion entscheidend Bahn gebrochen und neue Wege gewiesen ...
Eine Superproduktion der
FILMS BASSOLI S. A. ROM
Im Verleih:
Version Française!
Deutsche Fassung!
LUGANO
SEFI
Tel. 2 12 74

Der grosse unvergessene Stummfilmerfolg
jetzt als Tonfilm in deutscher Sprache!!!

Ein abenteuerlicher Film
von stärkster Dramatik!

mit

Paola Barbara, Otello Toso, Erminio Spalla,
Mariella Lotti, Giulio Donadio

Regie: Mario Bonnard

Schweizerische Uraufführung demnächst
im Cinéma URBAN Zürich

Produktion: SCALERA-FILM ROM

Im Verleih:

LUGANO SEFI Tel. 21274